
Anforderungen an den Ausgangszustandsbericht (AZB) aus behördlicher Sicht

Die Rückführungspflicht bei Anlagenstilllegung gemäß §5 Abs. 4 BImSchG erfordert im Rahmen des AZB eine Dokumentation des Zustandes von Boden und Grundwasser. Konkretisiert wird dieses durch die LABO Arbeitshilfe zum AZB.

Die fachtechnischen Herangehensweisen zur Charakterisierung relevanter gefährlicher Stoffe werden durch Experten des LANUV und der Genehmigungsbehörden dargelegt und interaktiv diskutiert.

Der Themenkatalog umfasst hierbei u. a.:

- LABO-Arbeitshilfe AZB
- Anforderungen des Vollzugs zur Erstellung eines AZB
- Kriterien aus Sicht des Bodenschutzes
- Anforderungen aus Sicht des Grundwasserschutzes
- Herangehensweisen zur Aufstellung einer Analysentoolbox für relevante gefährliche Stoffe (rgS)
- Dokumentationspflichten; Möglichkeiten und Grenzen der Datensicherung
- Erfahrungen aus der Praxis

IHRE VERANSTALTUNGSLEITERIN

Dr. Birgit Meyer

Fachbereich 74 „Umwelttechnik- und Anlagensicherheit für Chemie und Mineralölraffination“, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes NRW, Essen

PROGRAMM

- 09:30 Uhr: **Begrüßung und Einführung in die Thematik**
Dr. Birgit Meyer, LANUV NRW
- 09:45 Uhr: **Der AZB vor dem Hintergrund der Industrial Emission Directive (IED)**
Dr. Birgit Meyer, LANUV NRW
- 10:15 Uhr: **Anforderungen des Grundwasserschutzes im Rahmen des AZB**
Dr. Sabine Bergmann, LANUV NRW
- 10:45 Uhr: **Erfordernisse des Bodenschutzes im Rahmen des AZB**
Dr. Andrea Hädicke, LANUV NRW
- 11:15 Uhr: **Kaffeepause**
- 11:30 Uhr: **Auswahl geeigneter Analysemethoden für relevante gefährliche Stoffe (rgS) zur Boden- und Grundwasseruntersuchung**
Herr Dr. Axel Barrenstein, LANUV NRW
- 12:15 Uhr: **Mittagspause**
- 13:15 Uhr: **AZB für Boden und Grundwasser – Vollzugserfahrungen einer oberen Bodenschutzbehörde anhand konkreter Fallbeispiele**
Olaf Klammer, BR Arnsberg
- 14:30 Uhr: **Kaffeepause**
- 14:45 Uhr: **Erfahrungen mit dem Ausgangszustandsbericht im Regierungsbezirk Köln**
Hagen Eiselt, BR Köln
- 15:30 Uhr: **Abschlussdiskussion**
- ca. 16:00 Uhr: **Ende der Veranstaltung**

Termin: 20.02.2018

09:30 bis 16:00 Uhr

Online

www.bew.de/dw008

ZIELGRUPPE

Beschäftigte der kommunalen und staatlichen Umweltverwaltung, Gutachter/-innen; Leiter/-innen von Untersuchungsstellen; Anlagenbetreiber; Verbände

ABSCHLUSS

BEW-Teilnahmebescheinigung

KLIMANEUTRALITÄT

Das BEW nimmt eine Vorreiterrolle im Bereich der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes ein. Im Rahmen dieses Engagements ist auch diese Veranstaltung klimaneutral gestellt. Weitere Informationen unter www.bew.de/klimaneutralitaet.

ANMELDEBEDINGUNGEN UND DATENSCHUTZHINWEIS

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Der Teilnahmepreis gilt pro Person – Veranstaltungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke sind enthalten. Es gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BEW GmbH, zu finden auf www.bew.de/agb.

Die Datenspeicherung unterliegt den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die persönlichen Angaben werden des Weiteren vom BEW genutzt, um Ihnen Angebote des BEW zur Weiterbildung per Post zukommen zu lassen. Unsere Kunden informieren wir außerdem in dem geltenden rechtlichen Rahmen per E-Mail über Weiterbildungsangebote des BEW, die den vorher genutzten Leistungen ähnlich sind. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit per E-Mail an kundenbetreuung@bew.de oder telefonisch unter 0201-8406-6 widersprechen.

- Ich möchte weitere Informationen zu Fortbildungsangeboten des BEW nur per E-Mail erhalten.
- Ich möchte keine weiteren Informationen zu Fortbildungsangeboten des BEW erhalten.

ANSCHRIFT BEW ESSEN

BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH
Wimberstr. 1
45239 Essen

- > Telefax für die Anmeldung: 0201-8406-817
- > Online-Anmeldung: www.bew.de/anmeldung

ANSPRECHPARTNER

Inhaltliche Fragen

Claudia Booms, 0201/8406-835, booms@bew.de

Organisation

Claudia Booms, 0201/8406-835, booms@bew.de

Adressänderungen

Marianne Busse, 0201-8406-873, busse@bew.de

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

Anforderungen an den Ausgangszustandsbericht (AZB) aus behördlicher Sicht

TERMIN IM BEW-ESSEN

- 20.02.2018 Kurs: DW008E1802i

PREISE IN €

- | | |
|--|-------|
| <input type="checkbox"/> Regulär | 350,- |
| <input type="checkbox"/> Verbandsmitglieder (Bitte einkreisen) | 315,- |
| <small>AAV, ANS, BDE, BVB, BWK, DVGW, DWA, EdDE, ITAD, ITVA, VDRK, VKS, VKU, WFZruhr</small> | |
| <small>→ Mitgliedsnummer: _____</small> | |
| <input type="checkbox"/> Bezirksregierungen und LANUV | 295,- |
| <input type="checkbox"/> Kommunale Umweltverwaltung NRW | 70,- |
| <input type="checkbox"/> Sonstige Behörden in und außerhalb NRW | 310,- |

DATEN DES TEILNEHMENDEN

Anrede, Titel

Nachname, Vorname

Geburtsdatum (für Bescheinigungen)

Funktion/Position

Abteilung

Firma

Anschrift

Telefon, Mobil

E-Mail

KOPIEN DER KORRESPONDENZ (Z.B. PERSONALABTEILUNG)

Anrede, Titel

Nachname, Vorname

E-Mail

ABWEICHENDE RECHNUNGSANSCHRIFT

Firma

Anschrift

z. Hd.

ÜBERNACHTUNGSANFRAGE IM BEW-HOTEL ESSEN

- | | |
|---|----------|
| <input type="checkbox"/> Anreise am Vortag, <input type="checkbox"/> nach 19:00 Uhr | |
| <input type="checkbox"/> ____ x Übernachtung(en) im EZ inkl. Frühstück | je 71,50 |
| <input type="checkbox"/> ____ x Übernachtung(en) im DZ inkl. Frühstück | je 46,- |
| <input type="checkbox"/> ____ x Abendessen | je 11,- |

Ort, Datum

Unterschrift